

1./IV. 1919

M.  
L  
73**Die heutigen Wiener Märkte.**

Auf dem Naschmarkt gab es heute bereits in den ersten Morgenstunden große Anstellungen bei den Fischständen, wo 400 Kilogramm Seefische zu 9 Kronen das Kilogramm zur Abgabe gelangten. Weiters wurden angeboten: 15.000 Kilogramm Gärtnerwaren, 3600 Kilogramm Grünwaren und Wurzelwerk, 14.500 Kilogramm Zuckerrüben, 5250 Kilogramm Karotten und 300 Kilogramm Spinaterfah. Aus Böhmen kamen 22.710 Kilogramm Möhren. Ungarn lieferte 10.000 Kilogramm Zwiebel. An Weichwürsten wurden einige Kilogramm an Wiederverkäufer abgegeben. In der Strohmarkthalle wurde für die restlichen rationierten Kunden Minderfleisch abgegeben und außerdem auch 40 Kilogramm gepökeltes Schweinefleisch. Würste sind bis zur Stunde noch nicht eingelangt. Auch hier herrschte bei den Fischständen großer Andrang und wurden 400 Kilogramm gewässerte Klippfische zu 9 Kronen das Kilogramm abgegeben. In der Viktualienhalle gab es 1450 Kilogramm Grünwaren und restliche Rübenbestände. Eier dürften erst in den nächsten Tagen zur Abgabe gelangen. Auf den Bezirksmärkten gab es nur Rüben und Spinaterfah.